

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 34 (1944)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Schlachtviehannahmen : ein Regulator für Preis und Angebot  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-634563>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

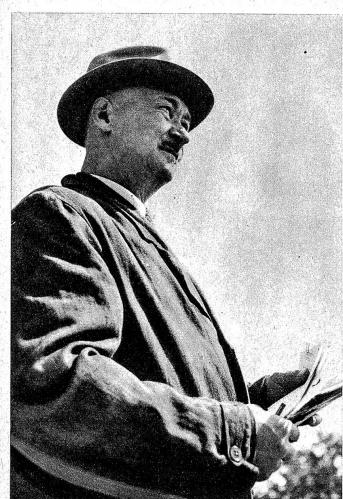
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

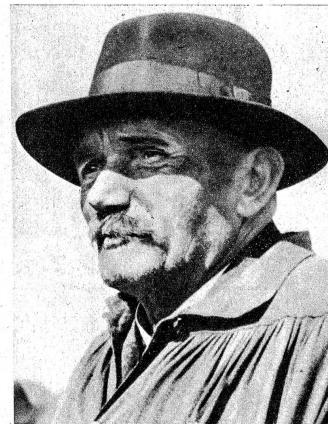
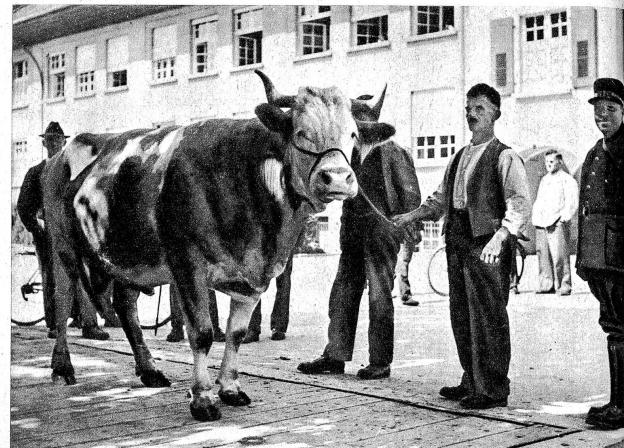
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Kreisbeauftragte überblickt das Ganze und leitet den Handel

# Schlachtviehannahme

ein  
*Regulator*  
für Preis  
und  
Angebot



Rechts: Einer der Experten, dessen Blick schon verrät, dass er nicht zum ersten Mal ein Rindli betrachtet



Rechts:  
Ist ein Tier von den Experten begutachtet, dann wird es entsprechend gekennzeichnet, d. h., die Nummer der betreffenden Kategorie wird aufgemalt

Ein Tier wird gewogen, der gekauft wird schliesslich die nach Gewicht. Der Hüter des Gesetzes sorgt auch für korrekten Vorgang

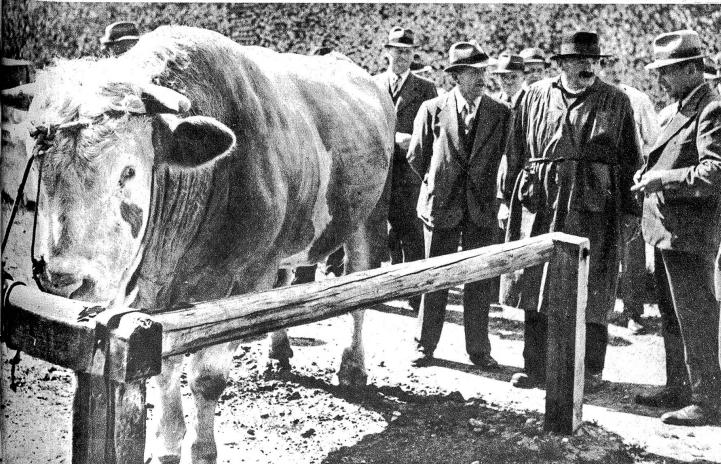
Links:  
Damit das eingeschätzte Tier auch wirklich seiner Bestimmung zugeführt und nicht mehr ausgewechselt werden kann, wird ihm eine markierte Ohrmarke eingeschlagen. Grad so stoisch, wie diesmal stehen die Tiere bei dieser „Ohrringli-Prozedur“ nicht still!



Rechts: Eine Zwischenstelle setzt sich aus dem Kreisbeauftragten, einem Rechnungsführer und drei Experten zusammen. Hier prüfen die Experten (aus je einem Vertreter der Bauern, der Viehhändler und der Metzger) unabhängig voneinander die Qualitäten eines Tieres

Kriegsbedingt kann heute der Bauer mit seinem Vieh nicht mehr handeln wie er gerne möchte; verkauft er früher das abzustossende Vieh direkt dem Metzger oder einem Viehhändler, so zwingt ihn heute der in ausserordentlichen Zeiten verbindliche Bundesratsbeschluss, mitzuhelfen an der Fleischversorgung unseres Landes und vor allem an der gerechten Verteilung. Aus diesem Grunde ist der freie Handel mit dem Schlachtvieh stillgelegt und eine Zwischenstelle für Schlachtviehannahme geschaffen worden. Nach Ausbruch des Krieges waren einerseits die Fleischhöchstpreise festgesetzt, andererseits aber wollten die Viehbestitzer ihre « Ware » nicht mehr abgeben, um durch Minderangebot eine Preissteigerung herbeizuführen, was sich naturgemäss auch auf die Verkaufspreise für Fleisch automatisch ausgewirkt hätte. Die neu geschaffene Annahmestelle für Schlachtvieh regelt nun aber nicht nur den Ankaufspreis, sondern hat zudem noch die Aufgabe, einen Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage herbeizuführen, d. h., wenn in einem Kreis zuviiele Tiere zur Annahme gestellt werden, sorgt die Zwischenstelle für einen Weiterschub.

(Bildbericht Photopress, Aufnahmen: Gerber)



Oben: Kritisch folgt der Bauer als Viehbesitzer der Arbeit der Experten. Ist er mit der Schätzung nicht einverstanden, dann hat er die Möglichkeit, sein Tier zurückzuziehen und wieder mit nachhause zu nehmen

Oben rechts:  
Das Alter eines Tieres spielt beim Einschätzen eine wesentliche Rolle; bekanntlich kann man nach der Anzahl der Schaufelzähne auf das Alter eines Tieres schliessen

Links:  
In welche Kategorie wollen wir den wohl stellen? Die Experten sind sich einen Moment lang unschlüssig, denn der Muni wiegt nicht weniger als 1,1 Tonne (1100 Kilo)!





Armeemeister Max Müller (Siders) während seines erfolgreichen Laufes, in dem er seine stärksten Rivalen, wie Schild und Zimmerman, distanzierte



Musikdirektor Josef Heinrich Dietrich, St. Gallen, der eine Reihe von Messen, Chören und Motetten komponierte, begeht am 26. Januar seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist von Beruf Lehrer



Die Ausscheidungskämpfe unserer Ski-Nationalmannschaft in Zermatt



Oben rechts: Dr. A. Engler, Dipl.-Ing., von Wittenbach (St. Gallen) wurde vom Bundesrat zum neuen Direktor der Materialprüfungsanstalt in St. Gallen ernannt

Oben: Minister Albert Gertsch, der nach dem letzten Weltkrieg während einiger Jahren als schweizerischer Gesandter in Brasilien amtierte, starb im 76. Altersjahr in Lausanne, wo er im Ruhestand lebte

Links aussen: Karl Molitor (Wengen) war in den Abfahrtsläufen eine Klasse für sich. Hier sehen wir ihn beim kühnen Flug in den Steilhang an einer kitzlichen Stelle der Blauperd-Strecke, wo im sogenannten Ried die Piste von einem Weg geschnitten wird. Es zeugt für die Standfestigkeit unserer Elitefahrer, dass trotz solchen kniffligen Geländewellen sozusagen sämtliche Fahrten sturzfrei absolviert wurden

Links: Georg Keller (Davos), der Sieger einer der Sprungkurenzen, während seines stilistisch ganz hervorragenden Fluges, der sich durch die treffliche Körperhaltung in der stark ausgeprägten Vorlage und durch die tadellose Führung der Ski auszeichnet



Lotti Höner (Basel) errang in Arosa die schweizerische Juniorenmeisterschaft im Eiskunstlauf. Unser Bild zeigt sie während ihrer mit viel Beifall aufgenommenen Kür

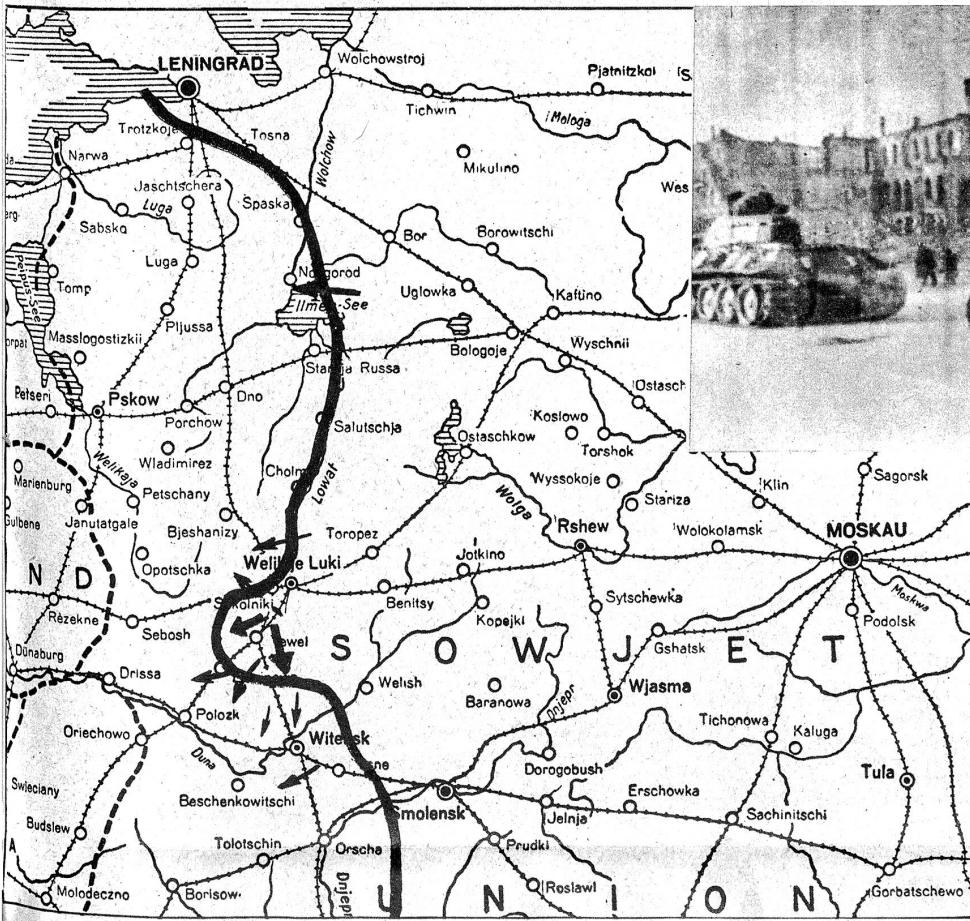


Das Muraltengut in Zürich geht in den Besitz der Stadt über. Das Gebäude soll zu Ausstellungszwecken verwendet werden, während die prächtigen Anlagen dem Publikum zugänglich gemacht werden

Rechts unten: **Zur Erdbebenkatastrophe in Argentinien.** Der Platz des 25. Mai in San Juan, dem Hauptort der gleichnamigen Provinz in West-Argentinien. Die Stadt wurde zum grössten Teil zerstört. Neunzig Prozent aller Häuser sollen in Trümmer liegen, darunter das Regierungsbau, die Kathedrale und zahlreiche andere Kirchen. Tausende von Toten und Verletzten sind zu beklagen

## Die Vernichtungsschlachten im Osten

Rechts unten: **Kameraden.** Ein russischer Grenadier, mit automatischer Waffe ausgerüstet, führt einen verwundeten Kameraden aus einem schwer mitgenommenen Haus. Eine Aufnahme von der russischen Südfront. – Unten: **Die schweren Abwehrkämpfe im Dnjepr-Bogen.** Die letzten Granaten eines starken Feuerschlags der russischen Artillerie explodieren vor der deutschen Schützenlinie und schon fluten stürmende Wellen der Infanterie heran

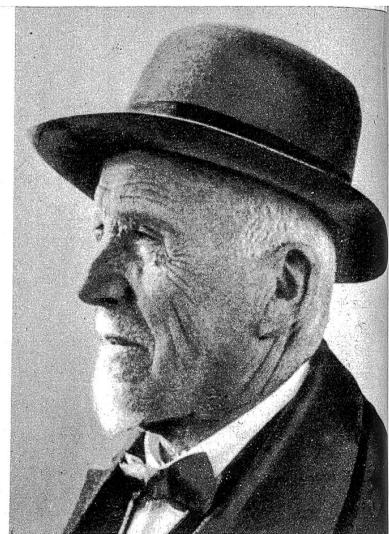


**Russlands scheinbar unerschöpflicher Einsatz an schwerem Kriegsmaterial** bildet eine der grössten Überraschungen des Krieges. Hier rollt eine Kolonne schwerer Tanks durch das zerstörte Kiew zum Einsatz in den „Schlachten um die Eisenbahnlinien“ der westl. Ukraine. (Funkbild aus Moskau)

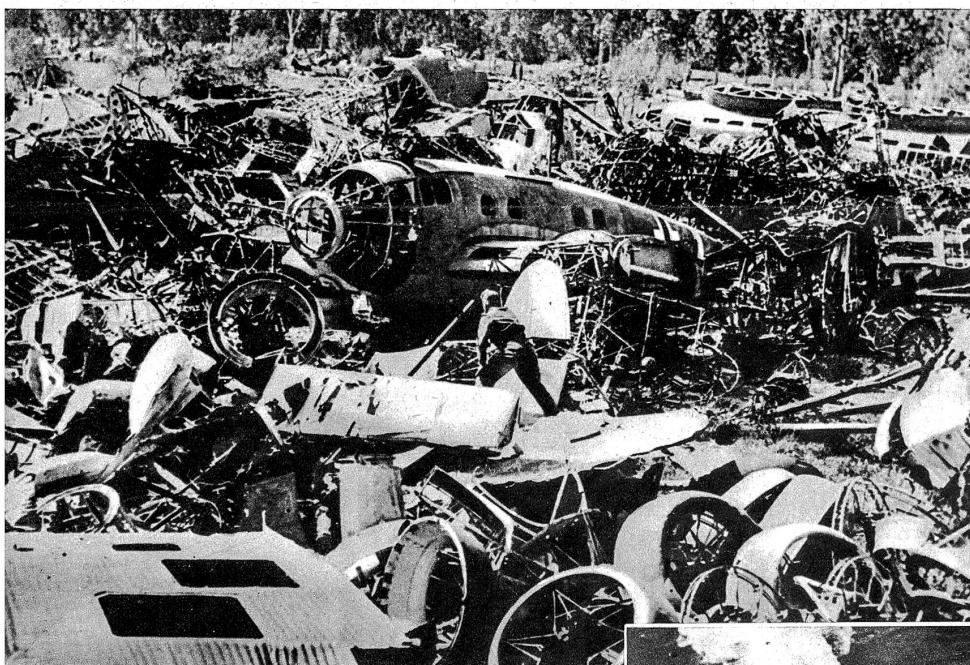
Links: **Die russische Offensive im Norden** (zwischen Newel und Leningrad). Die durchgehende dicke Linie zeigt den ungefähren Frontverlauf in der ersten Hälfte Januar. Die Pfeile geben die Richtung der Offensivstöße, die um die Monatsmitte einzusetzen (nach russischen und deutschen Angaben);



**Hundertjährige Walliserin.** In Reckingen im Oberwallis trat Frau Luise Imseng in ihr 100. Lebensjahr ein. Wir sehen hier die Greisin, die sich noch einer bemerkenswerten geistigen und körperlichen Rüstigkeit erfreut, im Kreise einer Schar Ur- und Ururenkel



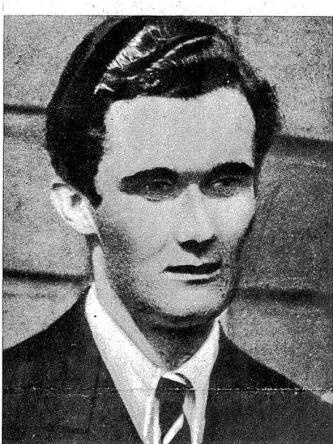
**Alt Nationalrat Dr. Peter Knüsel** starb im Alter von 87 Jahren in Luzern. Von 1902 bis 1928 vertrat er die Liberalen im Nationalrat und während 28 Jahren gehörte er auch den Luzerner Grossen Räte an. 15 Jahre lang wirkte er als Kantonstierarzt und galt besonders auf dem Gebiete der Viehzucht als Autorität



**Der Materialkrieg.** Eine Sammelstelle für demoliertes Kriegsmaterial in Südtalien. Abgeschossene Flugzeuge, Motorhauben, Räder, Leichtmetallgestänge und anderes Material harren hier auf den Abtransport



**Agnes von Segesser**, die bekannte Schriftstellerin, Journalistin und Heraldikerin, vollendet am 28. Januar in Luzern ihr 60. Lebensjahr. Sie ist Gründerin und Leiterin des «Club Hrotsvit», des Verbandes katholischer Frauen für Journalistik, Literatur und Kunst



Ein künftiger Prinzgemahl? Mr. Charles Manners, Herzog von Rutland, soll der Auserwählte der englischen Thronfolgerin, Prinzessin Elisabeth, sein. Er studierte in Eton u. Cambridge. Wie verlautet, soll die Verlobung im englischen Königs- haus noch im Jahre 1944 stattfinden.

Rechts: Ein Dorf am Trocchio-Berg an der Cassino-Front. Der Berg konnte von der fünften Armee nach zähnen Kämpfen besetzt werden. Amerikanische Soldaten über einem Dorf, das von den Granaten der Artillerie bereits zum grössten Teil in einen Trümmerhaufen verwandelt ist

